



Stadt Erkrath • Postfach 1154 • 40671 Erkrath

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Stadtverwaltung – Amt 61  
40200 Düsseldorf

Stadtverwaltung Düsseldorf		Amt 61		
0	1	2	3	4
Eingang		04. FEB. 2010		
Führerführung		61/ m		
Bearbeitung		Jacobs		
Frau / Herr		Jacobs		

**61- Planungsamt -**

Schimmelbuschstraße 11-13  
Auskunft erteilt Frau Beck  
Zimmer 305  
Telefon 0211-2407-6108  
Telefax 0211-2407-6010  
Email carola.beck@erkra

Ihr Zeichen  
61/12-FNP 138

Ihre Nachricht vom  
07.12.2009

Mein Zeichen  
Be/Vö

Datum  
28.01.2010

Gegen die Bauflächenausweisung der 138. FNP-Änderung - Ehemaliges Glashüttengelände – bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.

Aufgrund der Bauflächenausweisung im Flächennutzungsplan geht die Stadt Erkrath davon aus, dass in dem Plangebiet kein großflächiger Einzelhandel angesiedelt wird, der die zentralen Versorgungsbereiche in Erkrath gefährden könnte.

Hinsichtlich der geplanten Ortsumgehung Gerresheim trägt die Stadt Erkrath die Bedenken vor, dass durch die Aufweitung des Brückenbauwerks Morper Straße in Gerresheim und die Verlängerung der L 404 bis zum Höhenweg eine Zunahme des Verkehrs auf dem Straßenzug der L 357 (Düsseldorfer- Neanderstraße – Beethovenstraße – Mettmanner Straße) in Alt Erkrath zu erwarten ist. Die Zunahme wird in erster Line daraus resultieren, dass mit Verkehrsverlagerungen von der B7 zu rechnen ist, da durch die neue Straßenverbindung für bestimmte Quell - Ziel Beziehungen Reisevorteile entstehen werden.

Die Stadt Erkrath hat dies zum Anlass genommen, ein entsprechendes Verkehrsgutachten in Auftrag zu geben. Ein Zwischenergebnis ist den Unterlagen beigefügt ist. Nach bisherigen Einschätzungen werden Mehrbelastungen im Bereich der L 357 um ca. 750 Kfz / Tag, westlich des Knotenpunktes mit der K 12 sogar um rund 1.900 Kfz / Tag zu erwarten sein. Der Hubberrather Weg wird mit ca. 1.190 Kfz / Tag mehr belastet. Die vorliegenden Zwischenergebnisse wurden der Stadt Düsseldorf zur Verfügung gestellt und fließen in eine Verkehrssimulationsberechnung ein. Ergebnisse dieser Verkehrssimulationsberechnung werden voraussichtlich im Frühjahr diesen Jahres vorliegen. Mit den Ergebnissen dieser Berechnungen kann die 2 Stufe der Untersuchung des Verkehrsgutachter der Stadt Erkrath dann abgeschlossen werden. Eine dritte Stufe, in der die aus der Verkehrserhöhung resultierenden Umweltauswirkungen untersucht werden sollen, soll beauftragt werden. Weitere Anregungen bleiben daher vorbehalten.

i.V.

Schmidt  
Beigeordneter

Anlage

www.erkra

Bankverbindungen:  
Kreissparkasse Düsseldorf (BLZ 301 502 00) Kto. 0003400025  
Raiffeisenbank Erkrath (BLZ 370 695 21) Kto. 600001019  
Deutsche Bank Düsseldorf (BLZ 300 700 10) Kto. 8272320  
Postgiroamt Köln (BLZ 370 100 50) Kto. 21180-502  
Commerzbank Erkrath (BLZ 300 400 00) Kto. 811410000

S-Bahn-Haltepunkt Hochdahl  
S 8, S 11

Buslinien  
05, 741